## Aufgaben und Ziele Referat Gender Mainstreaming und Diversity Management

Dr.in Ulrike Kamieniarz (Leitung) Dr.in Jasmin Ghozlan 1. Stellvetreterin Dr.in Zoya Kuzmina PhD 2. Stellvertreterin

Das Referat ist für Gleichstellungs- und Vielfaltsfragen der Mitglieder der Wiener Ärztekammer und der Wiener Ärzt\*innen zuständig.

**Gender Mainstreaming** ist eine Strategie zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und "besteht in der (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung der Entscheidungsprozesse mit dem Ziel, dass die an politischer Gestaltung beteiligten Akteurinnen und Akteure die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern in allen Bereichen und auf allen Ebenen integrieren".

Das bedeutet, Bedürfnisse von Frauen und Männern in allen Planungen, Entscheidungen und Handlungen zu berücksichtigen. Damit stehen nicht einzelne Personen, sondern die dahinterliegenden Strukturen im Mittelpunkt. Ziele sind eine geschlechtssensible Perspektive in allen Bereichen und Chancengleichheit in allen Handlungsfeldern.

Ziel von Diversitätsmanagement ist über Förderung der Wahrnehmung von Vielfalt (sei es in Bezug auf Geschlecht, Alter, Race/Hautfarbe, Ethnizität/Nationalität, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) das Thema Chancengerechtigkeit in Bezug auf Gender und Diversität bei allen Planungs-, Entscheidungs-, Bewertungs- und Gestaltungsprozessen in der Ärztekammer einfließen zu lassen und diese bei der Umsetzung zu unterstützen. Vielfalt kann so auch als Potential für Veränderungen genutzt und wertgeschätzt werden.

Im Kern geht es um die Etablierung eines neuen Denkansatzes auf allen Ebenen, der den Aspekt der Gleichstellung als substanzielles Teilziel in die Politik integriert.

Es geht also um die Herstellung tatsächlicher Chancengleichheit.

Hierfür ist auch eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten wie dem Referat für Frauenpolitik, der Ombudsstelle für Mobbing, Gewalt, Sexismus und Rassismus, dem Referat für Ausland und internationale Beziehungen, dem Fortbildungsreferat und anderen geplant.